

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 70 (1999)
Heft: 5

Register: Neumitglieder Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



...und aufmerksame Ehemalige und Aktive. Diskutieren ist noch auf später vertagt.

Fotos Peter Rosatti

dieser Ebene viel Grundlagenarbeit (Umfragen) geleistet und aktive Weiterbildungsarbeiten betrieben wurde.

Die Jahresrechnung 1998 und das Budget 1999 wurden vom Kassier Fritz Vögeli dargelegt; beide wurden, wohl auch, weil der Abschluss wiederum schwarze Zahlen aufwies, von der Versammlung ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. Zentralsekretär Hansueli Möhle überbrachte Grüsse aus der Geschäftsstelle in Zürich und aus dem Zentralvorstand. Er lobte die gut funktionierende Sektion Bern und ihre ausgezeichnete Verbandsarbeit; er ist davon überzeugt, dass die Sektionen in Zukunft noch mehr Bedeutung erhalten werden. Er selber, seit einem Jahr neuer Zentralsekretär im HVS, sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen auf schweizerischer Ebene, insbesondere um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und eigene Stärken zu profilieren.

Zum Schluss der Versammlung wurde auch das Ziel des diesjährigen Herbstausflugs bekanntgegeben: Kloster St. Urban, dann geführte Wanderung durch die Wässermatten bei Langenthal.

Unter «Verschiedenes» machte ein Mitglied auch auf die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit dem Verband Bernischer Altersheime (VBA) aufmerksam; ein anderer Teilnehmer stellte ein Übereinstimmungsproblem zwischen dem Kontenplan des HVS und der neuen Software fest, die wegen des Jahr-2000-Problems auf den Markt kam – Hansueli Möhle versprach, diese Frage zu überprüfen.

Zum Abschluss hielt Karl Johannes Reichsteiner, dipl. PR-Berater aus Oberdiessbach, ein Referat mit dem Thema «PR im Heim». Er fragte sich gleich zu Anfang, ob er hier, in diesem Kreis, nicht

offene Türen einrennen und auch ich hatte den Eindruck, dass seine «10 heimliche(n) Regeln für die Öffentlichkeitsarbeit» den Heimleitern so unbekannt nicht waren. Trotzdem konnten seine Thesen vielleicht Anstösse zu vermehrter praktischer Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungspflege geben; mit seinem «Logo-Test» zum Beispiel demonstrierte er die Wichtigkeit eines ansprechenden visuellen Erscheinungsbildes. Dass Heime für ihr Aussenbild (Image) etwas tun müssen, dass auch differenzierte Bot-

schaften ankommen und dass man der Öffentlichkeit ruhig etwas zumuten könne, dass Journalisten die Heime im Grunde lieben: das waren weitere Botschaften von Reichsteiner; mit den Aufrufen «Setzen Sie Zeichen», «Leben Sie wirklich öffentliche Heime» und «Fragen Sie Ihre Kundinnen und Kunden» schloss er sein kurzes, lebendiges, von Überzeugungskraft getragenes, kurz, ganz werbewirksames Referat ab: vielleicht etwas wenig Inhalt, aber sehr ansprechend verpackt! ■

NEUMITGLIEDER HEIMVERBAND SCHWEIZ

Personenmitglieder

Heimverband Schweiz

Camenzind Nelly, Behindertenzentrum Wald, Sanatoriumstr. 16, 8636 Wald; Gruppenleiterin. Meyer Susanne, Dammstrasse 41, 8037 Zürich; kfm. Angestellte. Waser Rös, Wohngruppe «Bueche», Laandshutstrasse 2, 3427 Utzenstorf; Betreuerin/Werken-Handarbeiten.

Sektion Appenzel

Strübi Andreas, Stiftung Waldheim, Wohnheim Soldanella, Sämmlerweg 12, 9038 Rehetobel; Heimleiter.

Sektion Bern

Eichenberger Bernhard, eichenberger consulting, Oberfeldstr. 38c, 3067 Boll; Unternehmensberatung. Scherz Peter-Stephan, Ruferheim, Allmendstrasse 50/52, 2560 Nidau; Heimleiter.

Sektion Graubünden

Menn Andrea, Wohngruppe Oberfreifeld, Freifeldstr. 27, 7000 Chur; Leiter. Rageth Sergio, Kinderpflege- und Wohnheim, Scalottas, 7412 Scharans; Betreuungsleiter.

Institutionen

Heimverband Schweiz

Wohnheim Dynamo, Diebold-Schillingstr. 16a, 6004 Luzern.

Sektion Appenzel

Reithof in der Rüti, Rüti 179, 9035 Grub.

Sektion Bern

Heilpädagogische Sonderschule Gstaad, Rütli, 3780 Gstaad.

Sektion Graubünden

Wohngruppe (für Körperbehinderte) Oberfreifeld, Freifeldstrasse 27, 7000 Chur.

Sektion St. Gallen

Betagtenheim Haus zum Seeblick, Heidenerstrasse 50, 9404 Rorschacherberg.

Sektion Zürich

RGZ Stiftung, Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, 8143 Ställikon.

Wohngruppe Spyrgarten, Bergstr. 1, 8816 Hirzel.

Austritte per 31.12.1998

Baumgartner Christoph und Ruth, Aebnit, 3510 Konolfingen-Dorf (Umwandlung in HM). Eisch Rainer, Gutknecht-Stiftung, 3604 Thun. Tanner-Sudholz Markus, Hauptstr. 73a, 4102 Binningen.

per 31.12.1999

Bardet André, Bernische Höhenklinik Schwendi, 3625 Heiligenschwendi. Buchli Peter und Elsbeth, Comparduns 235b, 7411 Sils i.D. Guldener Markus und Rahel, Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt, Niederwiesen, 8214 Gächlingen. Heider Klaus, Alters- und Pflegeheim, Kreuzackerstr. 24, 5012 Schönenwerd. Recher Ruedi, Weiermattweg 47, 4452 Itingen. Röllin Franz und Annemarie, Salinenstr. 80, 4310 Rheinfelden. Sieber Andreas, Farbstr. 27A, 3076 Worb. Tomaschett Aluis, Via principala 24, 7166 Trun. Walti Sylvia, Solothurnstr. 16, 3312 Fraubrunnen. Gemeinschaftshaus Dorflinde, Dorflindenstrasse 2, 8050 Zürich.